

Festlegungsniederschrift

der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 12.02.2019 im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

A) Öffentlicher Sitzungsteil

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 18.20 Uhr

Teilnehmer: Herr Quasdorf, Frau Teltow, Herr Scholz, Herr Ostländer,
i.V. Herr Stenglein, i.V. Herr Dr. Weißlau, Herr Rubenbauer

Entschuldigt: Herr Dr. Kuttner, Herr Krüger, Herr Neumann

Gäste: Herr Schmidt, Herr Ludwig, diverse Bürger

TO: entsprechend der Ladung !

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn: 18.20 Uhr Ende: 18.21 Uhr

Zu A)**1. Geschäftsordnung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Quasdorf, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 7 Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Zusätze bzw. Änderungen und zur Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 29.01.2019 gab es keine Einwände, sie wird somit veröffentlicht.

2. Informationen des Bürgermeisters

Herr Quasdorf berichtet, wir sind momentan dabei, mit dem Landesbetrieb Straßenwesen den letzten Vertrag für die Gestaltung der Rechtsabbiegerspur auszuhandeln.

Weiterhin wird nochmal darauf hingewiesen, dass ein erneutes Angebot aus 2014 mit verändertem Angebotspreis der Möbelwerke vorliegt, um diese Fläche zu erwerben.

Für die Kita Pätz wurden zwischenzeitlich Parkplätze angemietet, um die Problematik der fehlenden Parkflächen für die Erzieher zu lösen. Auch für die sich daneben befindliche Arztpraxis werden Parkplätze zur Verfügung gestellt. Informationen dazu gab es bereits in vorherigen Sitzungen.

Herr Ostländer bittet nochmal um Erläuterung zum Angebot Möbelwerke.

Seit 2014 haben wir das Angebot der Möbelwerke, dass wir die Fläche von ca. 2 ha erwerben können, so Herr Quasdorf. Dieses Angebot wurde erneuert und die Linke/SPD, Herr Irmer, hatte den Antrag gestellt, dass wir doch die Fläche erwerben sollten, da er es für sinnvoll hält, ebenso Herr Quasdorf. Daher ist darüber erneut in den Fraktionen und Ausschüssen zu beraten. Die Eigentümer haben uns signalisiert, dass sie bis April ihr Angebot offen halten, danach wird es privatrechtlich verkauft.

Herr Dr. Weißlau fragt, inwieweit garantiert der Eigentümer, dass auf dieser Fläche keine Altlasten vorhanden sind? Herr Quasdorf erläutert, dass der Eigentümer ein Gutachten in Auftrag gegeben hat, um feststellen zu können, ob Altlasten vorhanden sind oder nicht.

3. Beschlussvorlagen

HA 01/02/19 – Vergabe der Baumaßnahme zur Raumerweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee

Herr Schmidt erläutert dazu, die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben, daran beteiligte sich 1 Firma, die EFF Hausbau GmbH. Das Kostenangebot enthielt noch eine Zusatzoption für die Ertüchtigung des Tragwerks mit ca. 65 T€. Daher haben wir diese Zusatzoption prüfen lassen und es gab eine Nachprüfung durch den Tragwerksplaner. Danach teilte uns die Fa. EFF-Bau mit Schreiben vom 23.01.2019 mit, dass die Zusatzoption nicht zum Tragen kommt und sind daher im finanziellen Limit mit der gesamten Baumaßnahme. Somit beträgt der kommunale Eigenanteil 275.191 € und 220.000 T€ werden mit Fördermitteln finanziert.

Herr Dr. Weißlau fragt, wer kontrolliert seitens der Verwaltung, dass die Mindestlöhne eingehalten werden?

Herr Quasdorf erläutert, dies ist eine Frage der Ausschreibung. Diese beinhaltet, dass die Mindestlöhne einzuhalten sind. An Hand der Abrechnung kann der Planer sehen, ob Mindestlöhne gezahlt wurden. Ansonsten ist die Verwaltung für die Einhaltung der Mindestlohnzahlung nicht zuständig.

Herr Rubenbauer möchte wissen, ob die Kosten in Höhe von 415.191,00 € die Endkosten für den gesamten Feuerwehrebau sind. In der Vergangenheit gab es immer wieder Fälle, wo oftmals nachfinanziert werden musste.

Herr Quasdorf wird sich dafür nicht verbürgen, die Leistung wurde ausgeschrieben. Sollten jedoch unvorhergesehene Dinge auftreten, die wir vorher trotz Überprüfung nicht sehen konnten, dann kommen eben noch Kosten hinzu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimmen
/ Stimmenthaltungen

Der Beschluss wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

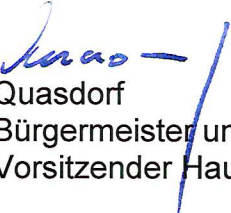
4. Sonstiges

In der letzten Ortsbeiratssitzung gab es den Hinweis, dass Protokolle auf der Internetseite nicht zu sehen sind und er bittet daher die Verwaltung dies zu überprüfen.

Die öffentliche Sitzung wird um 18.20 Uhr beendet.

Im Anschluss fand der nichtöffentliche Sitzungsteil statt. Herr Quasdorf stellt laut Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit fest und fragt an, ob es Änderungen zur nichtöffentlichen Niederschrift vom 29.01.2019 gibt. Das ist nicht der Fall. Beschlussvorlagen liegen nicht vor und zum TOP Sonstiges gab es keine Anfragen / Informationen, daher entfällt die gesonderte Niederschrift zum nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Die nichtöffentliche Sitzung wird um 18.21 Uhr beendet.


Quasdorf
Bürgermeister und
Vorsitzender Hauptausschuss

B E S C H L U S S
des Hauptausschusses

- öffentlich -

Einreicher: Ordnungsamt

Beraten im: Ordnungsausschuss am 15.01.2019

Beschluss – Tag: 12.02.2019

Beschluss – Nr.: **HA 01/02/19**

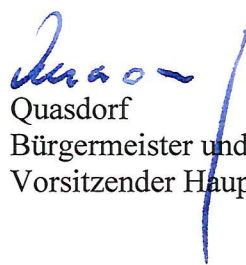
Betreff: Vergabe der Baumaßnahme zur Raumerweiterung der Freiwilligen
Feuerwehr Bestensee

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die
Vergabe des VOB-Auftrages zur Raumerweiterung der Freiwilligen
Feuerwehr Bestensee, Eichhornstraße 4-5.

Den Auftrag erhält die Firma
EFF Hausbau GmbH
Motzener Straße 2 A
in 15741 Bestensee
zu einem Gesamtpreis von brutto **415.191,00 €**.
Dabei handelt es sich um das Pauschalpreisangebot vom 05.11.2018.

Begründung: Die o.g. Baumaßnahme wurde gemäß VOB/A am 15.10.2018 öffentlich
ausgeschrieben. An der Submission am 05.11.2018 um 12:00 Uhr beteiligte
sich 1 Firma.
Das Angebot entspricht nach Prüfung dem Marktpreis.
Am 11.12.2018 wurde ein Aufklärungsgespräch gem. § 24 VOB/A geführt.
Zweifel an der Eignung des Bieters bestehen nicht. Aus dem Grund soll der
Zuschlag an diesen Bieter erfolgen.

Abst. – Ergebnis: Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. HA: 8
Anwesend: 7
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen: /


Quasdorf
Bürgermeister und
Vorsitzender Hauptausschuss